

FRILO-Aktuell Ausgabe 1/2019

Themen dieser Ausgabe

- [Was sind die Neuerungen in FSO](#)
- [Übersicht und Freigabe einer Lizenz](#)
- [Treppenlauf B7+ mit Zwischenpodest und Konsolbemessung](#)
- [Impressionen von der Messe Bau 2019 in München](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Impressum](#)

Was sind die Neuerungen in FSO



Das Modul FSO (Frilo.Software Grundumgebung) wurde sowohl optisch als auch inhaltlich komplett überarbeitet. Deshalb wurden in der KW 4 alle Kunden zu einem automatischen Update von FSO auf die **Version 2019.1.59** aufgefordert. Mit diesem Update haben Sie die Version 2019 von FSO erhalten. Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie unter www.friilo.eu - Service - Fachinformationen - Bedienungsgrundlagen - FRILO-Software.pdf.

FRILO stellt jeweils nur geringfügig geänderte Versionen von FSO zum Download auf der Internetseite bereit. Da diese Änderungen nicht zwangsläufig für alle lauffähigen Systeme notwendig sind, erhalten Sie nur in größeren Zeitabständen ein Update von FSO automatisiert angezeigt.

Eine Neuinstallation sollte grundsätzlich immer über die Internetseite www.friilo.eu mit der neusten Fassung von FSO erfolgen. Mit Ihrer [Lizenzdatei](#) haben Sie sofort eine lauffähige Version.

Vereinzelt sind noch ältere Versionen von Frilo im Einsatz, die ein manuelles Update auf FSO 2019 erfordern. Den jeweils aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage www.friilo.eu - Service - Download+Demo.

Aktualisierungen

FSO zeigt ab der Version 2019 an, ob ein neues Release/Patch/FSO zur Verfügung steht. Bei Klick auf den Button "Aktualisieren" erfolgt die Installation.

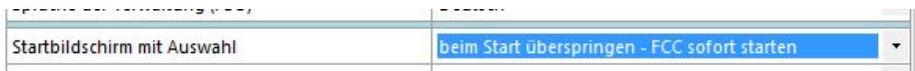


Patches aktualisieren

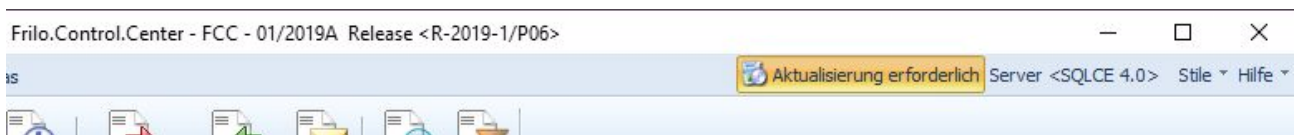


Direktstart von FCC

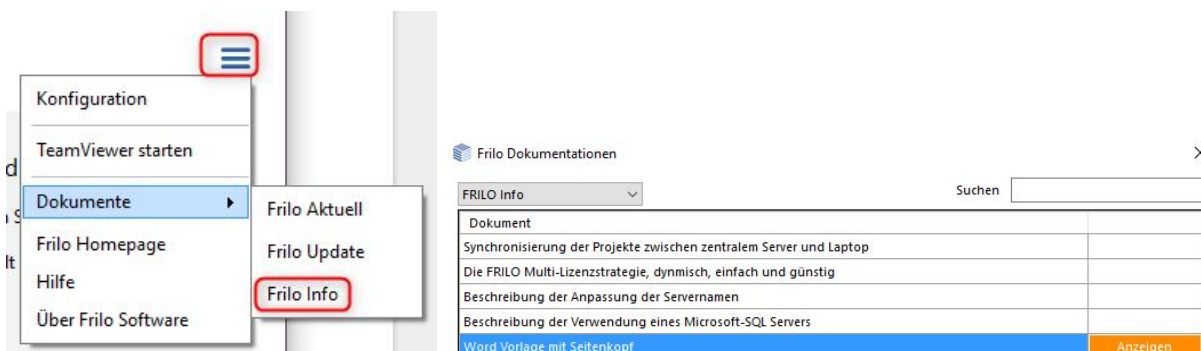
Möchten Sie beim Start das FSO-Fenster überspringen und das FCC (Frilo.Control.Center) direkt starten, so können Sie dies in FSO über [Konfiguration - Einstellungen](#) auswählen.



Im FCC erhalten Sie den Hinweis auf Aktualisierungen oben rechts in der Menüleiste.



Wordvorlage mit Seitenkopf



Über die [Hilfe](#) von FSO erhalten sie weitere, ausführliche Erläuterungen.

Übersicht und Freigabe einer Lizenz

Problem: Rechner ist ausgeschaltet, belegt aber trotzdem eine Lizenz.

Vereinzelt kommt es vor, dass eine Lizenz noch von einem Rechner belegt ist. Dies kann meistens auf ein nicht ordnungsgemäßes Beenden des Programms zurückgeführt werden. Ein Herunterfahren des Rechners allein kann die Lizenz nicht freigeben. Über den Lizenzmanager auf dem jeweiligen Rechner kann die Lizenz freigegeben werden (nicht von einem anderen Rechner!). Ein erneuter Start des Programms auf diesem Rechner und anschließendes Schließen gibt die Lizenz ebenso frei.

Starten Sie den Lizenzmanager über [Konfiguration](#) - Lizenzen - Lizenz Manager.

- Reiter Weblizenznamen:

Hier sind alle PCs, die einmal mit Frilo gearbeitet haben, aufgelistet. Über das Stiftsymbol können Sie einen Namen vergeben.

Es können hier auch PCs aufgelistet sein, die nicht mehr im Gebrauch sind. Diese Einträge können Sie hier löschen oder blockieren. "Blockieren" bitte nur, wenn Sie absolut sicher sind, dass dieser PC nicht berechtigt ist, z.B. bei einem ausgeschiedenen Mitarbeiter.

- Reiter Lizenzstatus:

Hier wird die Anzahl der Lizenzen zu den einzelnen Programmen aufgelistet. Außerdem wird angezeigt, welche Lizenzen frei und welche belegt sind.

Übersicht
— □ ×

Kundennummer: ██████████ Firma: Frilo ██████████ FRILO ID: ██████████

Weblizenznamen
Lizenzstatus
Aktive Weblizenzen
Fehlgeschlagene Weblizenz Prüfungen
Einzelplätze
FRILO Sticks
Administrator

Aktualisieren
Status von: 15.02.19 07:51:24

Kurzname	Programm	Version	Anzahl Lizenzen	Frei	Aktiv	Einzelplätze	FRILO Sticks
Arbeitsplatz	FRILO Arbeitsplatz	99/20	2	2	0	0	0
ATB	Antennenbemessung	99/20	1	1	0	0	0
B2	Stahlbetonbemessung	99/20	1	1	0	0	0
B5	Stahlbetonstütze	99/20	2	2	0	0	0
B5+	Stahlbetonstütze (neu)	99/20	2	2	0	0	0
BBR	Böschungsbruch	99/20	1	1	0	0	0
D2C	Pfettendach abgestrebt	99/20	1	1	0	0	0
DIN	DIN	99/49	0	0	0	0	0
DLTV	Einfeld-Verbundträger	01/11	1	1	0	0	0
DLTVH	Holz-Verbundträger	01/11	1	1	0	0	0
ELI	Einflußlinien	99/99	1	1	0	0	0
EN1-D	DIN EN 1991	99/49	0	0	0	0	0
EN2-D	DIN EN 1992	99/49	0	0	0	0	0
EN3-D	DIN EN 1993	99/49	0	0	0	0	0
EN4-D	DIN EN 1994	99/49	0	0	0	0	0
EN5-D	DIN EN 1995	99/49	0	0	0	0	0
EN6-D	DIN EN 1996	99/49	0	0	0	0	0

- Reiter Aktive Weblizenzen:

Derzeit belegte Lizenzen (hier kann auch eine Lizenz über die rechte Maustaste freigegeben werden, falls ein Programm abgestürzt sein sollte, und somit die Lizenz beim Beenden des Programms nicht freigegeben werden konnte).

- Reiter Fehlgeschlagene Weblizenz Prüfungen:

Anzeige, wie oft eine Lizenz nachgefragt wurde, obwohl sie belegt war. So können Sie einschätzen, ob es eventuell günstiger ist, weitere Lizenzen nachzukaufen, so dass mehr MitarbeiterInnen gleichzeitig arbeiten können.

Falls keine Internetverbindung zu unserem Lizenzserver möglich ist, kann die Lizenzierung auch über Einzelplätze oder FRILO Sticks (Dongle) erfolgen (wird in der Praxis nur sehr selten verwendet).

- Reiter Einzelplätze:

Hier werden ggf. die Einzelplätze aufgelistet, denen Lizenzen **FEST** zugeordnet sind.

- Reiter FRILO Sticks:

Hier werden ggf. die Lizenzsticks aufgelistet, denen Lizenzen **FEST** zugeordnet sind.

- Reiter Administrator:

Sinnvoll bei vielen FRILO Anwendern. Hier können Sie eine Option setzen, die automatisch den Windows-Benutzernamen setzt, falls dieser nicht bei Weblizenz eingegeben wurde - dies dient der besseren Zuordnung, wer welche Lizenz gerade belegt.

Treppenlauf B7+ mit Zwischenpodest und Konsolbemessung

Mit dem Release R2018-1 wurde das Modul Treppenlauf (B7) durch die PLUS-Version B7+ ersetzt.

Durch den Assistenten und die komplett überarbeitete Systemeingabe ist die Treppe jetzt sehr viel komfortabler und schneller einzugeben.


Mit den Releases 2018-2 und 2019-1 wurde das Programm auf vielfachen Wunsch unserer Kunden um die Eingabe eines Zwischenpodestes und der Bemessung der Auflagerkonsolen erweitert.

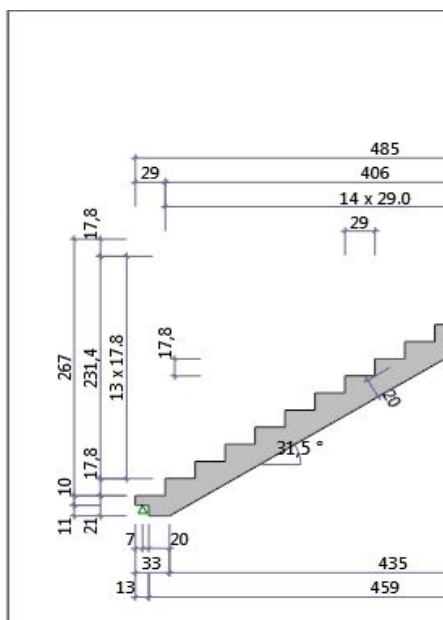
Grundlegende Änderung zum alten B7

GZxZb_Wa{Z"b`MIZ

Durch die Eingabe der Anzahl der Steigungen, der Treppensteigung und des Treppenauftrittes im Assistenten werden die grundlegenden Abmessungen der Treppe vorgegeben.

Norm, Beton- und Stahlgüte ergänzen die Vorgaben für die Bemessung.

Betonmaterial	
Bemessungsnorm	 DIN EN 1992:2015
Betongüte	C 25/30
Stahlgüte	B500A
Fertigteil	<input type="checkbox"/>
Geometrie	
Systemart	ohne Zwischenpodest
Anzahl Steigungen	ns 15
Treppensteigung	Hs [cm] 17,8
Treppenauftritt	Ls [cm] 29,0

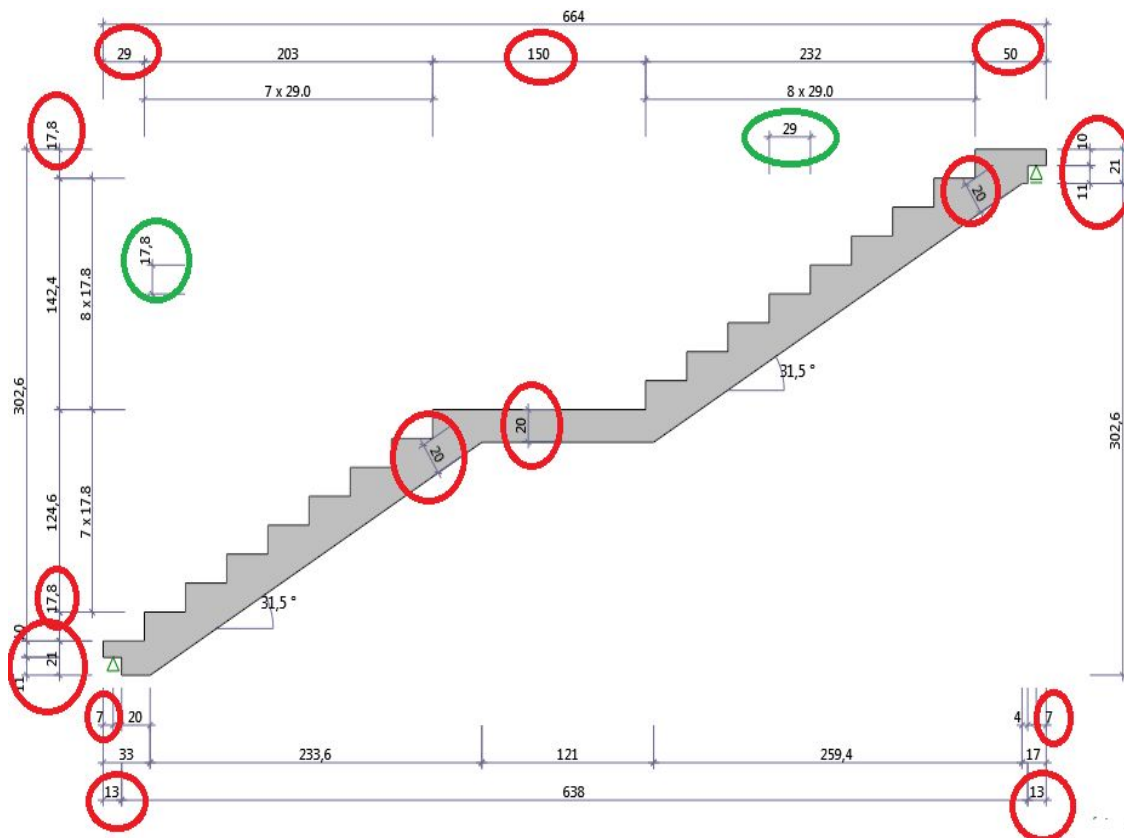


Mit der Systemart "mit Zwischenpodest" kann zusätzlich die Lage eines Zwischenpodestes durch die Angabe der Anzahl der Steigungen unten und oben festgelegt werden.

Assistent	Vorlagen	Öffnen
Betonmaterial		
Bemessungsnorm	DIN EN 1992:2015	
Betongüte	C 25/30	
Stahlgüte	B500A	
Fertigteil	<input type="checkbox"/>	
Geometrie		
Systemart	mit Zwischenpodest	
Anzahl Steigungen unten	nsu	8
Anzahl Steigungen oben	ns0	9
Treppensteigung	Hs [cm]	17,8
Treppenauftritt	Ls [cm]	29,0

Ergänzungen und Anpassung der Geometrie

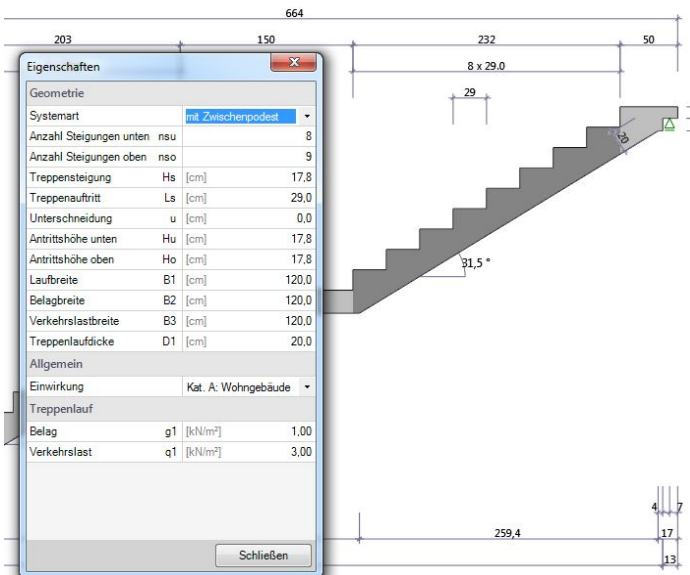
Nach dem Beenden des Assistenten werden die festgelegten und fehlenden Abmessungen, sowie die Lagerung vom Programm automatisch gesetzt und können jetzt in der Grafik angepasst werden.



Die Gesamthöhe und die Länge des Treppenlaufs im B7+ werden über die Anzahl und die Abmessungen von Steigung und Auftritt vom Programm berechnet und sind deshalb nicht direkt editierbar. Eine Anpassung erfolgt stets über die Werte für Steigung und Auftritt.

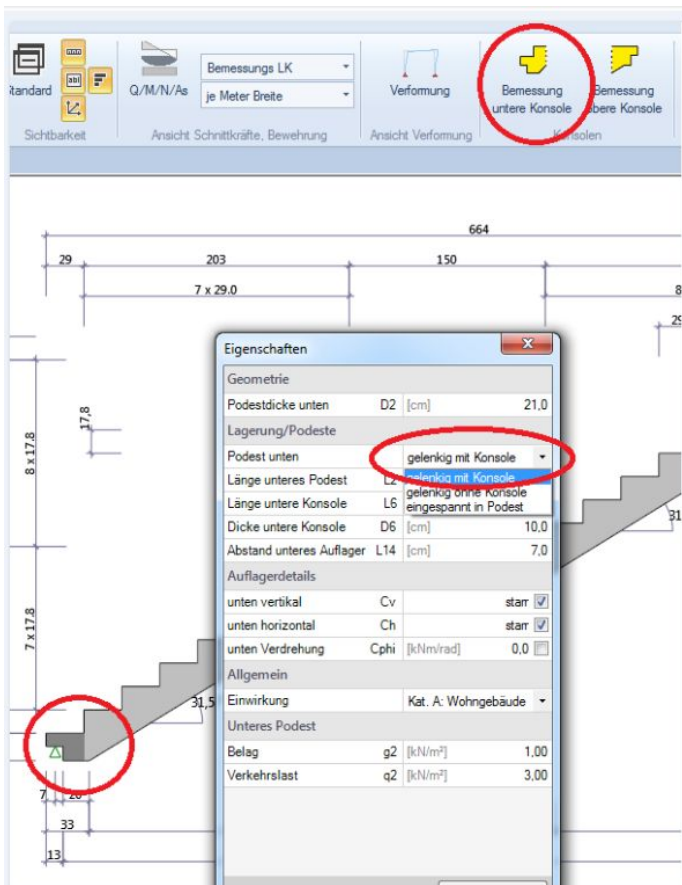
Diese Werte sind in der Grafik direkt editierbar und führen so, zusammen mit den Konsol- und Podestabmessungen, zum gewünschten System.

Weitere Anpassungen sind über die in der Grafik aufrufbaren Dialoge möglich.



Konsolenbemessung

Durch die Einstellung der Auflager `ZjZl i b k lq` Onl ynjZ` erscheint der Button "Bemessung untere bzw. obere Konsole", über den die Konsolbemessung aufgerufen werden kann. Hierbei werden die Abmessungen der Treppe und die Auflagerkräfte an das Konsolprogramm übergeben.



Im Bemessungsdialog der Konsolen müssen jetzt noch Lagerabmessungen, Betondeckungen und Stabdurchmesser vorgegeben werden, aus denen die Geometrie des zu berechnenden Stabwerksmodells ermittelt wird.

Hierbei prüft das Programm, ob mit der vorgegebenen Geometrie und den gewählten Stabdurchmessern die zulässigen Biegerollendurchmesser und die Randabstände nach der Norm eingehalten werden.

Ebenso wird die zulässige Druckstrebenneigung (zwischen 30° und 60°) überprüft und gegebenenfalls werden entsprechende Fehlermeldungen angezeigt, die Bemessung wird abgebrochen und durch eine farbige Kennzeichnung der Konsole wird angezeigt, ob diese bemessen wurde bzw. nicht bemessen werden kann.

° | uMy| | `XZxOnl ynjZI

Kann das Programm die Konsole nicht bemessen, muss diese in Ihrer Geometrie verändert werden.

Da geometrische Änderungen im Auflagerbereich auch das statische System der Treppe verändern, müssen diese Änderungen in der Oberfläche des Treppenprogramms vorgenommen werden.

Generell muss nach jeder Veränderung der Treppe die Konsole neu bemessen werden.

Impressionen von der Messe Bau 2019 in München

Auf der BAU 2019 in München, am 14. - 19. Januar, standen wir Ihnen in Halle C5, Stand 121 für Ihre Fragen zur Verfügung. U.a. wurde das neue Stabwerk RSX sowie die neuen Programme Stahlbetonstütze B5+ und Durchlaufträger Stahl STM+ vorgestellt, außerdem Schnittstellen und Weiterentwicklungen, die die tägliche Arbeit effizienter gestalten.

Vielen Dank für die zahlreichen Besuche.



Auf [Twitter](#) haben wir noch weitere Eindrücke von der Messe für Sie bereitgestellt.

Veranstaltungen

Statik-Info-Tage

16.05.2019	Statik-Info-Tag Stuttgart
17.05.2019	Statik-Info-Tag Ulm
23.05.2019	Statik-Info-Tag Köln
24.05.2019	Statik-Info-Tag Münster

Anmeldung zu den Statik-Info-Tagen unter:

www.friilo.eu - News/Events - Veranstaltungen

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
FRILO Software GmbH
Stuttgarter Straße 40
70469 Stuttgart
Tel: +49 711 810020
Fax: +49 711 858020
Internet: www.friilo.eu
E-Mail: info@friilo.eu